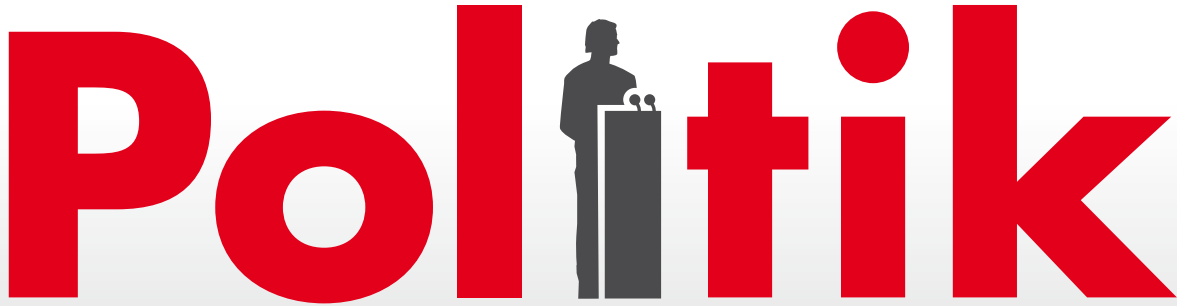


Politikerinnen und Politiker als moralische Vorbilder?

Politik



Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung
und der Philosophisch-Politischen Akademie

Donnerstag, 14. November 2013

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



Forum Politik
und Gesellschaft

PPA

MORAL

Politikerinnen und Politiker als moralische Vorbilder?

Die veränderten Formen öffentlicher und veröffentlichter Meinung haben in den letzten Jahren zu immer mehr Forderungen gegenüber Politikerinnen und Politikern nach Transparenz und moralisch einwandfreiem Handeln nicht nur im öffentlichen Amt sondern auch in deren Privatleben geführt. Dabei wird die Grenze zwischen öffentlichem Amt und dem Privatleben der Politikerinnen und Politiker immer unschärfer und die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger nach einer moralischen Vorbildfunktion der Politikerinnen und Politiker immer eindeutiger.

Die Tagung will das grundsätzliche Problem aufgreifen, ob Politikerinnen und Politiker eine solche moralische Vorbildfunktion einnehmen sollen/müssen.

Wenn moralisches Handeln in öffentlichen und politischen Ämtern gefordert wird, welche Konsequenzen hat dies für die (Selbst-) Darstellung von Politikerinnen und Politikern in der Öffentlichkeit? Und wie wirkt sich dies auf die politische Kommunikation aus?

Welche Rolle spielen die Medien bei den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger? Besteht die Möglichkeiten der Manipulation öffentlicher Meinung und politischer Entscheidungsprozesse durch mediale Kommunikation und virtuelle Öffentlichkeit bei tatsächlichem oder angeblichem unmoralischem Handeln von Politikerinnen und Politikern?

Sie sind herzlich eingeladen diese Fragen zu diskutieren!

Programm 14. November 2013

14.00 Begrüßung und Einführung

Dr. Tobias Mörschel, Friedrich-Ebert-Stiftung

Barbara Neißer, Philosophisch-Politische Akademie

14.15 Politik und Moral

Prof. Dr. Volker Gerhardt, Humboldt-Universität zu Berlin

Diskussion

Moderation: **Prof. Dr. Udo Vorholt**,

Philosophisch-Politische Akademie

15.30 Kaffeepause

16.00 Moral als Maßstab politischen Handelns?

Fragen an:

Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a. D.

Moderation: **Barbara Neißer**, PPA

16.20 Politikerinnen und Politiker als moralische Vorbilder?

Dr. h.c. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a. D.

Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn, Universität Tübingen

Prof. Dr. Edda Müller, Transparency Deutschland

Hans Leyendecker, Süddeutsche Zeitung

Moderation: **Dr. Tobias Mörschel**, FES

18.00 Imbiss

Ende der Veranstaltung

**Bitte bis zum 7. November 2013 per
beiliegender Antwortkarte/-fax oder
per Email anmelden:
forumpug@fes.de
Fax: 030/269 35-9241
www.fes.de/forumpug**

Anmeldebestätigungen werden nicht
versendet.

Organisation

Sarah-Lisa Lorenz, Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel: 030/269 35-7142

Veranstaltungsort

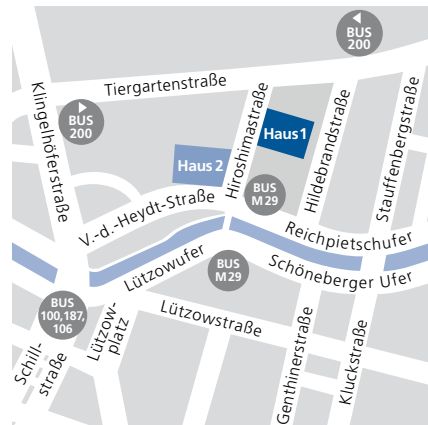
Friedrich-Ebert-Stiftung, Haus 1
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin

Fahrverbindungen

- Buslinie M29, bis Haltestelle Hiroshimasteg
- Buslinien 100, 187, 106, bis Haltestelle Lützowplatz
- Buslinie 200, bis Haltestelle Tiergartenstraße
- Vom Hauptbahnhof Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln der Franziska- und Otto-Bennemann-Stiftung.

Absender/in:

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
E-Mail

Politik und Moral

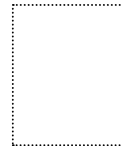
Politikerinnen und Politiker als moralische Vorbilder?

- Ja, ich komme zur Veranstaltung
- Ich bringe weitere Personen mit:

1).

2).

etc.: siehe Namensliste



Friedrich-Ebert-Stiftung

Forum Politik und Gesellschaft
Sarah-Lisa Lorenz,
Hiroshimastraße 17

10785 Berlin

Politik und Moral

Politikerinnen und Politiker als moralische Vorbilder?

Donnerstag, 14. November 2013, 14.00 – 18.00 Uhr



Politik
+ MORAL